

# Wo Gemeinsamkeiten den Alltag prägen

Die Staatsregierung würdigt das Schulprofil Inklusion. Auch an der Adalbert-Stifter-Schule wird das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung systematisch gefördert.

**München/Neugablonz** 22 Schulen aus allen bayerischen Bezirken hat die Staatsregierung für ihre Inklusionsbemühungen ausgezeichnet, darunter die Adalbert-Stifter-Schule in Neugablonz. Alle Bildungseinrichtungen sind mit dem Schulprofil Inklusion ausgestattet, setzen sich also systematisch für das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung ein.

„Inklusion geht uns alle an, denn wir alle profitieren“, sagte Kultusstaatssekretärin Anna Stolz bei der Verleihung der Urkunden. Die Schulprofile seien ein weiterer, wichtiger Schritt für das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung im Freistaat.

Die Zahl der Schulen, an denen die Inklusion fest in der Schulgemeinschaft verankert ist, wächst stetig und liegt mittlerweile bei über 450. Darunter sind auch bereits die 22 neuen Profilschulen, denen Vertreter nun Urkunden erhielten. „Die Profilschulen Inklusion sind herausragende Botschafter, die zeigen, wie Inklusion gelingen kann“, sagte sie, „in Regelschulen wie in Förderzentren.“ Dort lernten Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf mehr als nur den Unterrichtsstoff.

Die Profilschulen verwirklichen laut Konzept eine Idee, nach der alle Schülerinnen und Schüler ganz selbstverständlich nebeneinander am Schulleben teilnehmen.



Staatssekretärin Anna Stolz überreichte die Urkunde unter anderem an Schulleiter Daniel Nowak von der Adalbert-Stifter-Grundschule in Neugablonz. Foto: Tobias Hase/StMUK

„Die Werte, die sie dabei erfahren, prägen die Schülerinnen und Schüler ein Leben lang“, sagte Stolz. Die Staatssekretärin übergab Urkunden an sechs weitere Grundschulen, drei Mittelschulen, sechs Realschulen, drei Gymnasien und ein Schulkolleg. Darüber hinaus wurden fünf berufliche Schulen in eine zweijährige sogenannte begleitete Implementationsphase aufgenommen, an deren Ende das „Profil Inklusion“ verliehen wird. Die Basis für das Schulprofil Inklusion bildet ein von allen Beteiligten gemeinsam erarbeitetes inklusives Bildungs- und Erziehungskonzept. Im Mittelpunkt stehen dabei die Schülerinnen und Schüler. (maz)